

## ERSTER EXCURS.

Valla's oratio in principio studii habita. — Antidotum in Poggium. — Valla's Lehrthätigkeit in Rom. — Iosephus Bripius. — Iohannes episcopus Atrebatensis.

Von Valla's Rede *in principio studii* sind mir drei Handschriften bekannt, eine Venetianische, cod. Marcianus XI. 77 (XCVII. 6) und zwei Florentiner, ein Riccardianus 914, und ein Laurentianus bibl. Gadd. plut. LXXXX super. cod. II. 1 (Bandini *Catal. codd. Laur. Lat. III col. 423*). Aus der ersten hat die Rede ein früherer Zögling des Wiener philologischen Seminars Herr A. Casagrande für mich abgeschrieben: von den beiden anderen danke ich sorgfältige Vergleichen Herrn Dr. Hugo Hinek, der auch den Marcianus nicht ohne Nutzen einer Nachvergleichen unterzogen hat. Die grosse Lücke in letzterem — es scheint ein ganzes Blatt zu fehlen — wird durch die Florentiner Handschriften glücklich ergänzt, von welchen jedoch der Riccardianus im übrigen äusserst nachlässig geschrieben und von geringem Werthe ist.

Valla's Rede war Tiraboschi nicht unbekannt, der in der *Storia della letteratura italiana (seconda edizione Modenese)* Tom. VI, p. 1066 sowohl die Venetianische als auch die Laurentianische Handschrift anführt: doch scheint er mehr von ihr als die Aufschrift mit dem Datum *die XVIII. octobris 1455* nicht gesehen zu haben, und diese erregt ihm unschwer zu beseitigende Bedenken: *ma io sospetto*, schreibt er, *di qualche errore in que' numeri, perciocchè i documenti da me accennati non ci permettono di dubitare, che assai prima di quell'anno non cominciasse il Valla a tenere scuola in Roma*. Allein an dem in der Aufschrift genannten Jahr 1455 lässt der Umstand keinen Zweifel zu, dass in der Rede selbst Pabst Calixtus III. ausdrücklich genannt wird, der am 8. April 1455 den päpstlichen Stuhl bestiegen hatte. Andererseits wird allerdings die Thatsache, dass Valla mehre Jahre vor 1455 öffentliche Vorlesungen an der Universität zu Rom gehalten, aus seinen Streitschriften gegen Poggio erwiesen, auf deren Datierung näher einzugehen, nicht zwecklos erscheinen wird.